



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 24.04.2019	Beschlussvorlage	2019/142
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Oberschule mit Gymnasialzweig

Produkt/e:

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge:

Status Datum Gremium

Ö 06.05.2019 Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

N 27.05.2019 Kreisausschuss

Anlage/n:

I - Konzept zur Oberschule mit gymnasialen Zweig, Hanseschule

II - Muster Erfassungsbogen zur Bedarfsermittlung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Elternbefragung zum Wunsch einer Oberschule mit Gymnasialzweig in den aktuellen 2. und 3. Klassen der Grundschulen im Einzugsbereich der Hanseschule Oedeme durchzuführen.

Sachlage:

Während die Schülerzahlen an den Gymnasien in Hansestadt und Landkreis Lüneburg innerhalb der letzten Jahre gestiegen sind, gehen diese an den Oberschulen zurück. Dies zeigt – auch den bundesweiten - Trend, dass sich Eltern für ihr Kind einen gymnasialen Bildungsweg wünschen. Die Übergangsquote an die Gymnasien lag im letzten Jahr bei 51%, hinzu kommen noch die gymnasialen Schüler*innen an den IGSn Lüneburg und Embsen.

Neben Gymnasien und IGSn besteht auch die Möglichkeit, eine Oberschule mit Gymnasialzweig zu führen. Diese Oberschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 10, bietet aber im Gegensatz zu einer Oberschule ohne Gymnasialzweig die Möglichkeit in einigen Fächern die Schüler*innen bereits auf Gymnasialniveau zu unterrichten, so dass ein späterer Übergang an ein allgemeinbildendes oder berufsbildendes Gymnasium oder die Oberstufe einer IGS leichter fällt. Dies unterscheidet die Oberschule mit Gymnasialzweig auch von einer IGS, die nur die Differenzierung auf Haupt- und Realschulniveau in den Jahrgängen 5 bis 10 vorsieht.

Der Unterricht an einer Oberschule kann jahrgangsbezogen mit Fachleistungsdifferenzierung oder

überwiegend schulzweigbezogen erteilt werden. Im jahrgangsbezogenen Unterricht (wie auch an einer IGS) wird der Unterricht im Klassenverband erteilt und je nach Jahrgang in verschiedenen Fachleistungskursen differenziert. Im schulzweigbezogenen Unterricht werden die Schüler*innen getrennt nach den Schulzweigen Haupt- und Realschule und ggfs. Gymnasium unterrichtet. Dem Unterricht in den Schulzweigen liegen die Kerncurricula der Haupt- und Realschule sowie dem Gymnasium zugrunde, im jahrgangsbezogenen Unterricht die der Oberschule.

Im Regelfall wird in den Klassen 5. und 6. jahrgangsbezogen, ab Klasse 7. oder 8 schulzweig- oder jahrgangsbezogen in Verbindung mit Fachleistungsdifferenzierung in den Kernfächern, unterrichtet. Im gymnasialen Angebot einer Oberschule soll der Unterricht ab Klasse 7 und muss der Unterricht ab Klasse 9 schulzweigbezogen erteilt werden.

Ein Wechseln zwischen den Schulzweigen kann zum Halbjahr erfolgen, so dass es sich um ein durchlässiges System handelt und auch „Spätentwicklern“ die Möglichkeit bietet auf Gymnasialniveau unterrichtet zu werden.

Für Schüler*innen des Gymnasialzweiges ist die zweite Fremdsprache verpflichtend.

Es bestehen Überlegungen im Landkreis Lüneburg eine Oberschule mit einem Gymnasialzweig auszustatten. Diese Überlegungen resultieren aus Gesprächen sowohl mit Oberschulleitungen als auch den Leitern der Lüneburger BBSn. Herr Schulz, als Leiter des Gymnasiums Oedeme, hat sich ebenfalls positiv hinsichtlich eines Gymnasialzweiges an einer Oberschule geäußert. Dieser würde die Wahlmöglichkeit der Eltern um eine weitere Option erweitern, die aus Sicht der Schulleitungen eine sinnvolle Alternative für einige Kinder wäre.

Schulleitungen aus dem Landkreis Celle haben bereits im Schulausschuss am 20.09.2018 die Arbeitsweise einer Oberschule mit Gymnasialzweig aufgezeigt und ihre positiven Erfahrungen dargelegt.

Für die Einführung wäre die Haneschule Oedeme, Oberschule geeignet, weil sie über die entsprechenden Räumlichkeiten und eine große Anzahl von Schüler*innen verfügt. Frau Fischer, die Schulleiterin, hat bereits ein Konzept zur Umsetzung entworfen, welches als Anlage beigefügt ist.

Nach § 4 Abs. 1 Nr. 4.1 SchOrgVO beträgt die Mindestzügigkeit für eine Oberschule mit gymnasialem Angebot mindestens 3 Züge, davon mindestens 1 Zug im gymnasialen Schulzweig. Die Schülerzahl je Zug beträgt nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Oberschule im Sekundarbereich I mit gymnasialem Angebot im gymnasialen Angebot 27 Schüler*innen, im Übrigen 24 Schüler*innen.

Die Haneschule verfügt aktuell über 4 bis 6 Klassen je Jahrgang:

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
76 SuS/6 Kl.	107 SuS/5 Kl.	81 SuS/4 Kl.	127 SuS/6 Kl.	128 SuS/6 Kl.	111 SuS/6 Kl.

Aus Sicht der AG zur Planung der Schulentwicklung sollten zunächst die Anmeldezahlen an der neuen IGS Lüneburg abgewartet werden. Diese liegen zum Zeitpunkt der Sitzung vor und werden präsentiert.

Für die Einführung eines Gymnasialzweiges muss der Schulträger die Mindestgrößen nach Entwicklung der Schülerzahlen und das Interesse der Erziehungsberechtigten an einem Gymnasialzweig der Landesschulbehörde nachweisen. Die Art und Weise der Ermittlung bleibt dem Schulträger überlassen, eine Befragung der Erziehungsberechtigten wäre ein geeignetes Mittel diesen Nachweis zu erbringen. Eine Befragung würde auch eine geeignete Entscheidungsgrundlage für die Einführung eines Gymnasialzweiges für den Landkreis Lüneburg darstellen.

Ein Muster für eine Befragung liegt als Anlage bei.

Arbeits- und Lernklima fördern

Kooperation entwickeln

Kompetenzen vermitteln

Hanseschule Oedeme -Oberschule-

Stand: Januar 2019



HANSE
SCHULE
OEDEME
OBERSCHULE

Gemeinsames Lernen und Schulzweige

- 5. Klasse
- 6. Klasse

gemeinsames Lernen

gemeinsames Lernen Kurse in

Englisch, Mathe und Deutsch (innen und außen???)

- G-Niveau (Hauptschulcurriculum)
- E-Niveau (Realschulcurriculum)
- Z-Niveau (Gymnasialcurriculum)

2. Fremdsprache Französisch und Spanisch

- 7. Klasse
- 8. Klasse

entweder wie in Klasse 6 oder bereits
Einteilung in Schulzweige
(Abstimmung mit den Gremien der
Schule)

Einteilung in Hauptschul-, Realschul-
und Gymnasialklassen

- Insgesamt 670 Schülerinnen und Schüler
- Ca. 90 Inklusionsschüler (zählen doppelt = 760 SS)
- Aufnahme von anderen Schulen: 31
- Abgabe an andere Schule: 3
(beide Zahlen ohne Umzüge)

Voraussetzung für einen Gymnasialzweig ist die gesicherte 3-Zügigkeit und eine Klasse für den Gymnasialzweig (27 SS)

Wie wird an der Haneschule beschult?

Die Jahrgänge	Ist	Hauptschulzweig/ Realschulzweig	Prognose 2019/2020
Klasse 5 sind	4-zügig		
Klasse 6 sind	5-zügig		
Klasse 7 sind	4-zügig		
Klasse 8 sind	6-zügig	3 HS, 3 RS	3 HS, 2 RS
Klasse 9 sind	6-zügig	3 HS, 3 RS	4 HS, 3 RS
Klasse 10 sind	5-zügig	2 HS, 3 RS	2 HS, 3- 4 RS

Warum Schulzweige?

- Stundenplan in einer jahrgangsbezogenen 8. Klasse
- Der Klassenlehrer hat Deutsch, Mathe und Sport studiert:

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 / 2	Erdkunde	Deutsch-Kurs	Deutsch-Kurs	WP-Kurs	Englisch-Kurs
3 / 4	Mathe-Kurs	Freiarbeit	Englisch-Kurs	Biologie	Reli/Weno-Kurs
5 / 6	WP-Kurs	Chemie	Mathe-Kurs	Deutsch-Kurs	Geschichte
7 / 8	AG/ Hausaufgaben	Sport	AG/ Hausaufgaben	Klassen- lehrer	Kunst

Warum Schulzweige?

- Stundenplan einer schulzweigbezogenen 8. Klasse Hauptschul-/Realschulklasse

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 / 2	Erdkunde	Deutsch	Deutsch	WP-Kurs	Englisch-Kurs
3 / 4	Mathe	Freiarbeit	Englisch-Kurs	Biologie	Reli/Weno-Kurs
5 / 6	WP-Kurs	Chemie	Mathe	Deutsch	Geschichte
7 / 8	AG/ Hausaufgaben	Sport	AG/ Hausaufgaben	Klassenlehrer	Kunst

- Die Klassenlehrkraft hat als Bezugsperson viele Stunden in der Klasse. Das ist für alle Kinder wichtig, besonders für die Hauptschulklassen und Inklusionskinder.

Warum Gymnasialzweig?

- 4-Zügigkeit sichern; Abwanderung der realschulempfohlenen Leistungsspitzen verhindern
- Gymnasium entlasten, keine Konkurrenz
- Abgänger vom Gymnasium und der IGS aufnehmen und ihnen ein breites Angebot bieten.
- Erfolgsdruck verringern, „zu den Guten gehören“.
- Kein Abstempeln mehr: „Du gehst nur zur Oberschule, OH GOTT.“
- Den Kindern die Angst nehmen, nur zur Oberschule gehen zu müssen.
- Image der Oberschule verbessern.
- Viel Spielraum für die individuelle Entwicklung durch Durchlässigkeit!
- „Spätzünder“ eine Chance geben.
- Über- und Unterforderung, wenn alle in einer Klasse unterrichtet werden, vermeiden.
- Gymnasiales Angebot als Ansporn/ Mutmacher.
- Übergang auf das Gymnasium vorbereiten.

Wie stellen wir uns das vor?

- Kooperation mit dem Gymnasium Oedeme,
- Kooperation mit den beruflichen Gymnasien,
- Fachkonferenzen besuchen,
- Austausch/Zusammenarbeit der Fachleitungen,
- schuleigenes Curriculum vergleichen und anpassen,
- Übergänge (hoch und runter) begleiten,
- Profilklassen einführen (Band, Tablet, Kunst, Sport, Technik, Europa, Forscher, Gesundheit u. Soziales, Wirtschaft)
- Wie jetzt auch bereits: Im Ganzttag der Kassen 9 und 10 fördern und fordern!!!

Arbeits- und Lernklima fördern

Kooperation entwickeln

Kompetenzen vermitteln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



HANSE
SCHULE
OEDEME
OBERSCHULE

Muster

**Nur als Beispiel. Schulträger muss der jeweiligen Fallkons-
tellation entsprechend anpassen/ändern/ergänzen!**

Erfassungsbogen zur Bedarfsermittlung für die Erweiterung der Oberschule _____ um ein gymnasiales Angebot

Hinweis: Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig!

Ihre Angaben werden nur statistisch ausgewertet und unterliegen dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz. Sie dienen ausschließlich der Ermittlung des Bedarfs an der Erweiterung der o.a. Oberschule um ein gymnasiales Angebot. Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nach der Auswertung der Bögen vernichtet.

Sie nehmen mit der Beantwortung der Fragen keine rechtsverbindliche Anmeldung Ihres Kindes an einer bestimmten Schule vor. Ihre Angaben werden jedoch als ernst gemeinte Interessenbekundung angesehen, die zur Ermittlung eines Bedarfs und damit als Grundlage für die weiteren schulplanerischen Entscheidungen dienen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind einen gesonderten Fragebogen aus!

Mein/Unser Kind

(Vor- und Zuname)

**besucht zurzeit die
Grundschule:**

(Bitte genauen Namen der Schule angeben!) **Jahrgang:** _____

**Wenn die Oberschule _____ um ein gymnasiales Angebot erweitert wird, würde/n
ich/wir mein/unser Kind nach Beendigung der Grundschule voraussichtlich**

an dieser **Oberschule**

☐

für den Haupt- oder Realschulzweig

☐

für das gymnasiale Angebot

☐

am **Gymnasium** _____

☐

(z.B. Gesamtschule, falls vorhan-
den, ggf. auch Privatschule)

anmelden.

(Bitte nur **eine** Möglichkeit ankreuzen!)

Name

Anschrift

Datum

Unterschrift

Bitte den Erfassungsbogen bis zum (Datum) an den/die Klassenlehrer/in / den Schulträger zurückgeben!